

[fol. 192r]

A°. 1660 aber 1246½ Claffter vnnnd daruon
 bemeltes Stockhraumb 270 fl. 18 kr., dann an
 heur wider ab 1045 Claffter²³³ dergleichen Sudt-
 holz 209 fl., dahero in allem auf dise 6 Erlag
 zu Curfürstlichem Rentambt erlegt Aintausent
 Acht vnnnd Vierzig Gulden 19 kr.

*Vahrnus²³⁴ oder Preugeschiir
 inn Sudheisern*

In dem Preuhauß sein 3 eingesezte kupferne Preu-
 pfannen vnnnd die vierte im Vorrath zum Wexl

Auch 2 Wasserpfändl ein gesezter

Widerumb 3 aufgerichte Maischpöding in beden
 Sudheisern

Drey Khüeln vnnnd

Drey Zusamblaßpoding

Auser des Preuhauß auf der Altmühlennndt zway
 aufgerichte Prunchar

[fol. 192v]

Im Malzthenen

Alda befünden sich 4 stainene Waiggen mit derselben
 Zugehör, messig Pippen vnnnd Zapfen, 4 kupferne
 Hiett, 12 der Knecht [/] Guett vnd schlechte [/] Pölster vnd Deckhen²³⁵

Thörrpau

Deren sein 5 kurze vnnnd lanngge vnnnd in denselben
 5 eisen Feyrhundt

²³³ Sh. oben, S. 152-153.

²³⁴ D.h. Fahrnis: bewegliche Habe, Mobilien.

²³⁵ „12 ... Deckhen“ wurde am linken Rand eingefügt.